



Vorsitzender  
des Sozialausschusses  
Herr Tobias Schloo  
Rathaus

22846 Norderstedt

31. August 2019

**Antrag zur Sitzung des Sozialausschusses  
am 19. September 2019  
„Veranstaltungsreihen im Rahmen des Kreisprojektes „Talk About““**

Sehr geehrter Schloo,

für die CDU-Fraktion bitte ich Sie, den Punkt „Veranstaltungsreihen im Rahmen des Kreisprojektes „Talk About“ auf die Tagesordnung der Sitzung des Sozialausschuss am 19.09.2019 zu setzen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen des Kreisprojektes „Talk About“ Gespräche mit dem Träger aufzunehmen, um weitere Veranstaltungsreihen in Norderstedt aufzulegen. Diese sollen folgende Themenschwerpunkte haben:

- Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern
- Bedeutung der Religionsfreiheit
- Akzeptanz gegenüber nicht-heterosexuellen Menschen.

Eine entsprechende Vorlage ist zu erstellen und dem Sozialausschuss spätestens mit der Einladung zur Sitzung im November 2019 vorzulegen. Der Kostenrahmen soll 15.000 € nicht übersteigen.



## Begründung:

Am 1. August 2019 hat die Stadt Norderstedt die „Lübecker Erklärung“ unterschrieben. Diese fußt auf dem Artikel 3 Absatz 3 des Grundgesetzes. Nun gilt es nach Auffassung der CDU Fraktion, diesen Worten auch Taten folgen zu lassen. Seit 2015 ist eine große Anzahl von Menschen aus dem arabischen Raum nach Norderstedt geflüchtet. Besonders in diesem Personenkreis sind, aufgrund der Sozialisierung in den jeweiligen Herkunftsländern, Vorurteile gegenüber Menschen, die nicht-heterosexuell sind, weit verbreitet. Auch werden Frauen oft nicht die gleichen Rechte zugesprochen wie Männern. Des Weiteren gibt es Vorbehalte gegenüber anderer Religionen. Ziel ist es diese abzubauen.

Der Kreis Segeberg führt seit einiger Zeit erfolgreich Das Projekt „Talk about – Sexualität und Gender“ durch. Es handelt sich dabei um ein sexuelles Bildungsangebot für geflüchtete Erwachsene mit folgenden Zielen:

- Auseinandersetzung, Information und Diskussion über in Deutschland verbreitete Sexualkultur(-en), sexuelle und reproduktive Rechte, Gleichberechtigung von Frauen und Männern und die entsprechenden Gesetze
- Bei Bedarf: Wissensvermittlung und Aufklärung in Bezug auf die biologischen Grundlagen von Sexualität und Geschlecht
- Offener und sensibler Austausch zu Geschlechterrollen, sexueller und geschlechtlicher Vielfalt und Geschlechterverhältnissen, sowie eine differenzierende Reflexion eigener und fremder Vorstellungen und Haltungen
- Ermutigung von Frauen und Männern, sich für Gleichberechtigung einzusetzen

Dieses Projekt wurde bereits mit dem Integrationspreis 2018 des Bundes ausgezeichnet. Auch am BBZ in Norderstedt wurden bereits Kurse durchgeführt. Darauf soll aufgebaut werden und weitere Kurse mit dem im Antrag aufgeführten Inhalten angeboten werden.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Schulz  
CDU-Stadtvertreter und 1. stv. Vorsitzender des Sozialausschusses

i.A. Sabine Fahl  
Fraktionssekretärin